

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

Tgb. Nr. 1716 , 30 K.

BERLIN W 8, WILHELMSTRASSE 92-93

FERNSPRECHER: A 4 ZENTRUM 3965-3966

Den 2. März 1931

An die Abteilung

des Archaeologischen Instituts des Deutschen Reiches

in Athen
Phidiasstr. 1

Anbei übersende ich zur gefälligen Kenntnisnahme die Abschrift eines Schreibens, das ich soeben an Herrn Professor Buschor gerichtet habe. Ich wäre für möglichst umgehende Beantwortung der Frage dankbar, welche Mittel das Institut für etwaige Untersuchungen in Tigani wünscht. Auch hier käme es mir auf Mitteilung eines Höchst- und eines Mindestsatzes an.

Auch für den Fall, daß für irgendein anderes wissenschaftliches Unternehmen Mittel von der Zentraldirektion beantragt werden sollen, bitte ich um möglichst umgehende Mitteilung. Ob es überhaupt möglich ist, läßt sich zurzeit noch nicht übersehen.

Herrn Geheimrat Wolters habe ich gebeten, mir eine Aufstellung der Kosten zu übersenden, die durch den Abschluß der Bearbeitung der Kabirionfunde voraussichtlich entstehen werden.

Die weiteren Kosten für die Arbeiten in Korfu würden von der Zentraldirektion übernommen werden.

Rodewald
Präsident